

Tarifinformation

An die Mitglieder der Gewerkschaften im
Konzern Vattenfall Europe



Hannover/Berlin/Hamburg, 20. September 2012

Tarifverhandlung Beschäftigungssicherung:

Fortsetzung am 25. Oktober 2012

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Tarifverhandlungen zur Beschäftigungssicherung sowie zur Ausbildung und Übernahme von IG BCE, ver.di und IG Metall wurden am 18. und 19. September 2012 fortgesetzt. Zu Beginn der Verhandlung hielt die Arbeitgeberseite zunächst an der Forderung nach einer Transfergesellschaft und Beschäftigungsgesellschaft fest. Im Laufe der Verhandlung wurde diese Position auf Druck der gewerkschaftlichen Verhandlungskommission aufgegeben.

Weiter wurde durch die Arbeitgeber zwar ein grundsätzlicher Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen beschrieben; diese sollten jedoch nur dann ausgeschlossen sein, wenn eine Liste von Bedingungen erfüllt ist. So sollte dieser Ausschluss beispielsweise nur dann gelten, wenn bei Bedarf in zukünftigen Verhandlungen die Gewerkschaften zu Arbeitszeitreduzierungen bereit sind oder betroffene Arbeitnehmer sich auch in externe, nicht dem Vattenfall Konzern angehörende Unternehmen, vermitteln lassen.

Diese völlig inakzeptablen Arbeitgeber-Positionen sorgten für einen extrem zähen Verhandlungsablauf und eine kurz vor dem Scheitern stehende Tarifverhandlung.

Auch vor dem Hintergrund der in der Verhandlungskommission bereits diskutierten flächendeckenden Protestmaßnahmen lenkten die Arbeitgeber ein.

Trotz vorsichtigem Optimismus bleibt festzuhalten, dass erst 1/10 des Tarifvertrages Sozialpolitische Begleitung verhandelt wurde und noch schwierige Themen diskutiert werden müssen.

Ausbildung und Übernahme waren nicht nur während der erfolgreichen Demonstrationen der Auszubildenden am 18.09.2012 in Berlin und Hamburg ein Thema. Zur gewerkschaftlichen Forderung – insbesondere zur Fortsetzung der heute bestehenden Regelungen zu Ausbildungszahlen – sah sich die Arbeitgeberseite nicht in der Lage, Angebote zu unterbreiten. Vielmehr betonten diese, dass dieser Tarifvertrag nur im Gesamtpaket mit der Beschäftigungssicherung abgeschlossen werden könne.

Die Verhandlungskommission der Gewerkschaften forderte die Arbeitgeber auf, den Auszubildenden eine vernünftige Perspektive zu geben und tragfähige Vorschläge zu unterbreiten.

Der Verhandlungsstand wurde von der Tarifkommission zur Kenntnis genommen. Die Tarifverhandlungen werden am 25. Oktober 2012 fortgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen für die Konzerntarifkommission

Holger Nieden
IG BCE

Volker Stüber
ver.di

Ina Morgenroth
IG Metall

Verantwortlich:

Holger Nieden, IG BCE Hauptverwaltung, VB 5, Abt. Tarifpolitik Hannover, Telefon: 0511 7631 486
Volker Stüber, ver.di Bundesverwaltung, Ressort 8, Fachbereich 2 Berlin, Telefon: 030 6956 1721
Ina Morgenroth, IG Metall Region Hamburg, Telefon: 040 2858 541